

## **Weitere Festnahme in Zusammenhang mit Lügde! Es ist ein Familienvater (48) aus dem Raum Northeim, d**

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 04. August 2020 um 10:58 Uhr

---

### **Der Hinweis kam von den Ermittlern in Detmold**

### **Weitere Festnahme in Zusammenhang mit Lügde! Es ist ein Familienvater (48) aus dem Raum Northeim, der den Haupttäter Andreas V. kannte**

**Dienstag 4. August 2020 - Lügde / Göttingen / Northeim (wbn). Lügde – und kein Ende. Im Zusammenhang mit den Ermittlungen zu den Missbrauchsfällen auf dem Campingplatz bei Lügde hat es eine weitere Festnahme und Anklage gegeben.**

43 Datenträger sind bei einer Hausdurchsuchung entdeckt worden, die im März dieses Jahres im Landkreis Northeim erfolgt ist.

Fortsetzung von Seite 1

Die Staatsanwaltschaft Göttingen hat deshalb gegen einen 48-jährigen Mann Anklage erhoben vor dem Landgericht Göttingen wegen schweren sexuellen Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen sowie wegen Besitzes von kinderpornografischen Schriften. Der Familienvater ist geschieden.

Er hatte Kontakt zu dem Haupttäter in Lügde, zu Andreas („Addy“) V.

Die sieben Opfer unter 14 Jahren sind allesamt Mädchen, wie der Göttinger Oberstaatsanwalt Frank-Michael Laue heute morgen den [Weserbergland-Nachrichten.de](https://www.weserbergland-nachrichten.de) auf Anfrage mitgeteilt hat.

## Weitere Festnahme in Zusammenhang mit Lügde! Es ist ein Familienvater (48) aus dem Raum Northeim, d

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 04. August 2020 um 10:58 Uhr

---

Der Tatverdächtige hat unauffällig in einer gutbürgerlichen Wohngegend gelebt. Für die Polizei ist er bislang ein unbeschriebenes Blatt gewesen. Hinweise auf den 48-Jährigen waren von der Staatsanwaltschaft in Detmold gekommen, denen in Göttingen und Northeim unverzüglich nachgegangen worden ist.

Oberstaatsanwalt Laue: „In Northeim wurde eine Sonderkommission des Zentralen Kriminaldienstes (ZKD) eingerichtet, in der 24 Einsatzkräfte bereits umfangreich tätig geworden sind. So hat es mehr als 20 Vernehmungen gegeben, zudem wurde auch im Umfeld des 48-Jährigen ermittelt. Diese Ermittlungen erhärteten den Verdacht gegen den Mann, mehrere Kinder und Jugendliche missbraucht zu haben.

Videobefragungen der Opfer, die von speziell geschultem Personal vorgenommen wurden, ergaben zudem weitere Anhaltspunkte auf regelmäßige sexuelle Übergriffe.“

Bemerkenswert: Allein aus den Erkenntnissen zu dem neuen Tatverdächtigen in Northeim haben sich rund 130 neue Verfahren mit überregionaler Dimension ergeben.